

NANA e.V.
Bildung statt Beschneidung



Nachhaltig. Aktiv. Lebensnah. Aufklärend.

Unterstützen Sie uns im Kampf gegen Beschneidung. Wir freuen uns über eine Spende!



NALA e.V. – das sind wir und das können Sie sein!

NALA e.V. – wer sind wir?

NALA e.V. ist Bildung statt Beschneidung. „NALA“ steht in der Sprache der Kisuaheli für die „Löwin“. Wir haben diesen Namen gerade deshalb gewählt, weil wir wie die Löwinnen kämpfen. Für mehr Gerechtigkeit, mehr Verständnis und ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit – ganz nach unserem Motto „NALA = Nachhaltig, Aktiv, Lebensnah, Aufklärend.“

Wir sind aktiv in ganz Deutschland und besonders in Burkina Faso und in Kenia mit den Menschen vor Ort. Wichtig für unsere Arbeit ist, dass ein Umdenken stattfindet. Daher fordern wir:

- **Die weltweite Abschaffung der Mädchen- und Frauenbeschneidung (FGM/FGC) mit Hilfe von Bildung & Aufklärung**
- **Hilfe und soziale Unterstützung für gefährdete und betroffene Mädchen und Frauen**

Seit der Vereinsgründung 2012 betreiben wir gezielte Aufklärungsarbeit und Sensibilisierungskampagnen zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung in Burkina Faso Ouagadougou. Dies erfolgt durch das Ausbildungszentrum ABN mit der Präsidentin Rakieta Poyga. Sie können diese Arbeit unterstützen, indem Sie Mitglied werden oder spenden.

Das NALA-Haus

Im Oktober 2018 wurde das NALA-Haus, als „Haus der Hoffnung“ in Ouagadougou (Hauptstadt Burkina Faso) eingeweiht. Hier wird vorbildliche Aufklärungsarbeit direkt vor Ort geleistet.

Im Februar 2019 wurde der hauseigene Brunnen mit Solarpumpe fertiggestellt. Für bedürftige, landlose Familien werden hier



Das NALA-Haus

Parzellen bereitgestellt, auf denen sie Gemüse, Kräuter sowie Obst für den Eigenbedarf anbauen können. Alle, die von dem Projekt profitieren, verpflichten sich, ihre Mädchen nicht mehr beschneiden zu lassen. Es erfolgt zudem eine regelmäßige Aufklärung über die grausamen Folgen der Beschneidung.

Schirmherr*innen unseres Vereins sind Katja Riemann und Christian Ude, Altoberbürgermeister von München.

Die NALA-Mädchengruppe für unbegleitete, minderjährige Mädchen

2013 gründeten wir in München eine Mädchengruppe zur Unterstützung und Integrationshilfe von betroffenen, unbegleitet geflüchteten Mädchen. Mit gemeinsamen Aktionen stärken wir ihr Selbstbewusstsein und geben den Mädchen Orientierung.

Die Gruppe besteht aus zehn bis zwanzig Mädchen aus Somalia, Eritrea, Afghanistan, Togo und Nigeria. Die einzig mögliche Sprache zur Verständigung ist Deutsch, somit wird bei den Treffen der Wortschatz angewendet und ausgebaut.

Bei den monatlichen Treffen werden Aktivitäten angeboten, die das Selbstvertrauen der Mädchen stärken, aber auch Spaß machen, da der Alltag der Mädchen meist sehr schwierig ist und fast alle traumatisiert von ihrer Flucht und der Trennung von ihren Familien sind. Inzwischen konnten durch gezielte Förderung schon viele der Mädchen einen Schulabschluss machen und/oder einen Beruf erlernen.

Für diese Arbeit ist Fadumo Korn vom Bayerischen Landtag mit dem Verfassungsorten und dem Ellen-Ammann-Preis ausgezeichnet worden.



Wir freuen uns über eine Spende:

Empfänger: NALA e. V.

IBAN: DE55 5206 0410 0004 0055 03

BIC: GENODEF1EK1

NALA e. V.

**Auf dem neuen Feld 14 A, 63303 Dreieich
info@nala-fgm.de • www.nala-fgm.de**